

„Sei die Heldin deines Lebens, nicht das Opfer“

Interview mit Laura Tinzoh über Empowerment afrikanischer Frauen

Laura Tinzoh ist Dipl. Lebensmittelchemikerin, Autorin, Motivationsrednerin, Moderatorin, Health & Fitness Coach und die Gründerin von *LaTinzoh Global Empowerment*.

LaTinzoh Global Empowerment ist ein Verein, der sich bemüht, Individuen und Gemeinschaften für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, zu bereichern und zu stärken. Er möchte unterprivilegierte, verwundbare und sozial oder wirtschaftlich benachteiligte Personen und Gemeinschaften dazu befähigen, ihre eigene Entwicklung selbst zu gestalten.

Den *Women's Empowerment Summit* startete die Mutter von fünf Kindern im August 2017 unter dem Motto "Erfolgsgeheimnisse einer starken Frau".



Dieses Jahr findet die Veranstaltung am Samstag, 28. September 2019, im Marriott Hotel Köln statt.

Infos zur Anmeldung bekommen Sie unter [forr\\_ngaba@yahoo.com](mailto:forr_ngaba@yahoo.com)

**Sehr geehrte Frau Tinzoh, warum ist diese Veranstaltung notwendig?**

Frauen sind sehr stark und können das Unerdenkliche tun, aber meistens werden wir von unserer eigenen Denkweise und den vielen Klischees, die die Gesellschaft uns auferlegt, zurückgehalten. Diese jährliche Veranstaltung soll Frauen herausfordern, aus ihren Komfortzonen auszusteigen und außergewöhnliche Dinge zu wagen. Sie dient auch als Plattform für Frauen aller Nationen und kulturellen Hintergründen, um sich zu treffen, Ideen auszutauschen, die Einheit zu feiern und Vielfalt zu begrüßen.

### **Was ist das Thema dieses Jahr?**

Das diesjährige Thema „STRONGER than Ever“ wurde von einem Spruch von Nora Ephron inspiriert. „Sei die Heldin deines Lebens, nicht das Opfer“\*

Egal in welcher Lebenssituation du dich gerade befindest, ob es Enttäuschungen, Krankheit, Trennung, Kinderlosigkeit, Versagen ist, es ist noch nicht das Ende! Ja, das Leben kann manchmal herausfordernd sein, aber ganz egal was dich herausfordert, du hast immer die Wahl. Entweder du lässt dich dadurch kaputt machen oder du nimmst es als Sprungbrett, welches dich auf das nächste Level bringt.

Die diesjährigen Rednerinnen sind Frauen, die extreme Situationen durchgemacht haben, aber sie haben es nicht zugelassen, dass diese Herausforderungen sie zerbrechen. Sie kommen um Ihre Erfolgsgeschichten, Geheimnisse und Strategien zu teilen, die sie von Opfern zu Heldinnen gemacht haben.

\*Nora Ephron: US-amerikanische Filmemacherin, Journalistin und Schriftstellerin, † 2012

### **Warum ist Empowerment afrikanischer Frauen so wichtig?**

Na ja, was soll ich dazu sagen? Neben den alltäglichen Herausforderungen, Frauen zu sein, muss die afrikanische Frau auf verschiedenen Ebenen gegen Diskriminierung und Vorurteile kämpfen. Weil sie anders aussieht und anders redet, fühlt sie sich meistens unsicher. Dies versetzt sie in eine Art defensive Stimmung und sie beginnt sich selbst zu überzeugen, dass sie es niemals weit bringen kann. Sie resigniert und setzt sich auf den hintersten Sitz. Es gibt auch die Herausforderung, eine neue Sprache zu lernen, die ihr mehr Angst einjagt und sie davon abhält, ihre gottgegebenen Talente und die ihr gebotenen Möglichkeiten zu nutzen. Ganz zu schweigen von den kulturellen Unterschieden, die ein großes Hindernis darstellen. Grob gesagt:

Wenn Sie ständig mit fremden Schönheitsstandards und Belehrung, mit Unterdrückung und Vorurteilen bombardiert wird, ist es wichtig, manchmal einen Schritt zurück zu machen, um zu reflektieren, sich neu aufzuladen und sich neu zu positionieren.

Ja, die afrikanische Frau muss immer wieder daran erinnert werden, dass sie stark ist, dass sie schön ist, dass sie talentiert ist und dass sie fähig ist, all ihre Ziele zu erreichen. Sie muss daran erinnert werden, dass ihr Aussehen und ihre Aussprache Stärken und keine Hindernisse sind. Sie muss daran erinnert werden, dass das Warten auf Perfektion ein Sprungbrett zum Scheitern ist. Sie muss sich nur trauen und es immer wieder versuchen...

### **Welchen spezifischen Beitrag können Frauen der afrikanischen Diaspora für die Diaspora als Ganzes bzw. auch für Afrika leisten?**

Unser Motto lautet: Different WOMEN – different COUNTRIES – different STORIES – ONE GOAL!

Die Diaspora besteht aus Personen unterschiedlichen Herkunft, Sprachen und kulturellen Hintergründen. Wir alle haben unsere Besonderheiten und Stärken.

1. Das Empowerment von Frauen und Mädchen ist ein wichtiger Teil informeller Bildungsarbeit, somit tragen wir zur Erreichung von SDG 4 (Hochwertige Bildung) bei.
2. Das Empowerment von Frauen führt letztlich auch zu einer größeren Teilhabe am beruflichen Leben und schafft damit Einkommen und soziale Sicherheit, vgl. SDG 5 (Gleichberechtigung).
3. Bildung von internationalen Partnerschaften und Kooperationen mit anderen Frauenorganisationen (vgl. SDG 17 „Globale Partnerschaften zur Erreichung der SDGs“).

Bezogen auf positive Effekte unserer Arbeit hier für die Situation in Afrika gilt:

- 1) Wir lernen neue und ggf. bessere Arbeitsmethoden kennen.
- 2) Wir schließen geschäftlichen Partnerschaften mit sowohl Organisationen als auch Privatpersonen, die bereit sind, in Afrika zu investieren.

Ja, und vielleicht arbeiten wir auch an unseren Zeitmanagementfähigkeiten! ☺

*Sehr geehrte Frau Tinzoh, wir danken Ihnen für das Interview.*

(Das Interview führte Serge Palasie, Fachpromotor Flucht, Migration und Entwicklung NRW, im September 2019)

## Links

[www.latinzoh.com](http://www.latinzoh.com)

[https://www.facebook.com/Success-Secrets-of-a-Strong-woman-104898560867611/?epa=SEARCH\\_BOX](https://www.facebook.com/Success-Secrets-of-a-Strong-woman-104898560867611/?epa=SEARCH_BOX)

## Impressionen 2018 / Banner 2019

